

Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Dolmetschens in verschiedenen Einsatzbereichen

Nives Grenko,
Projektverantwortliche Höhere Berufsbildung
Bern, 14.9.2024

Ich nehme Sie mit auf eine Reise...
... als Dolmetscher:in durch verschiedene Einsatzbereiche...



1. Station: Einsatzbereiche und typische Gesprächssituationen

- **Asylwesen:** Anhörungen im Asylverfahren, Personalien-Aufnahme, Dublin-Gespräche; Rechtsberatung und Rechtsvertretung
- **Bildungswesen:** Einschulung, Zeugnis- und Übertrittsgespräche, schulpsychologische Abklärungen...
- **Gesundheitswesen:** medizinische Konsultationen und Abklärungen, Aufklärungsgespräche vor Operationen, versicherungsmedizinische Gutachten, Psychotherapie...
- **Justizwesen:** Befragungen und Einvernahmen bei Polizei und Staatsanwaltschaften, Gerichtsverhandlungen (Zivilrecht, Strafrecht), Vollzug, Trauungen Zivilstandsamt, Kindes- und Erwachsenenschutz
- **Sozialwesen:** wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratung

2. Station: Anstellungsbedingungen

- Festanstellung? Leider meist Fehlanzeige!
- Hingegen:
 - Arbeit auf Anfrage, im Stundenlohn, selbständig erwerbend oder unselbständig erwerbend
 - direkt vom Kunden oder über eine Vermittlungsstelle (z.B. Rahmenvertrag)
 - unterschiedliche Sozialleistungen (AHV, ALV, Unfallversicherung, Pensionskasse, Krankentaggeldversicherung etc.)

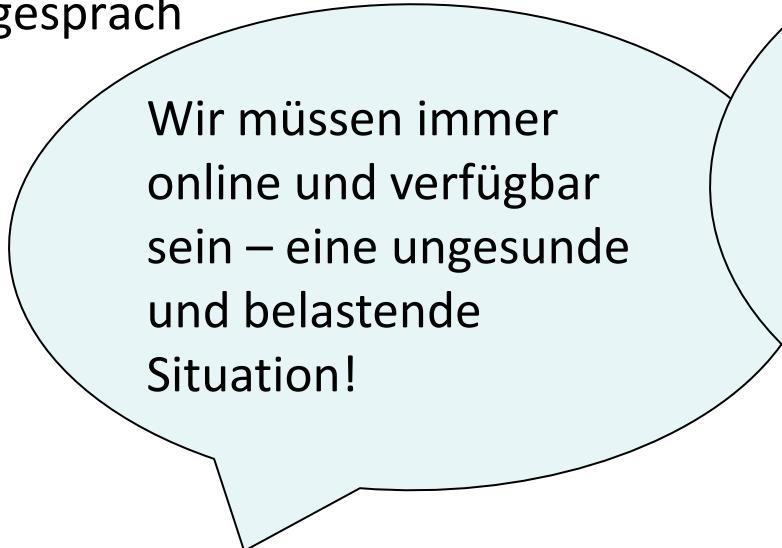
Versicherung – was ist das?

Neu bekommen wir die Hälfte des Einsatzes bei Annullierung – das ist ein riesiger Fortschritt!

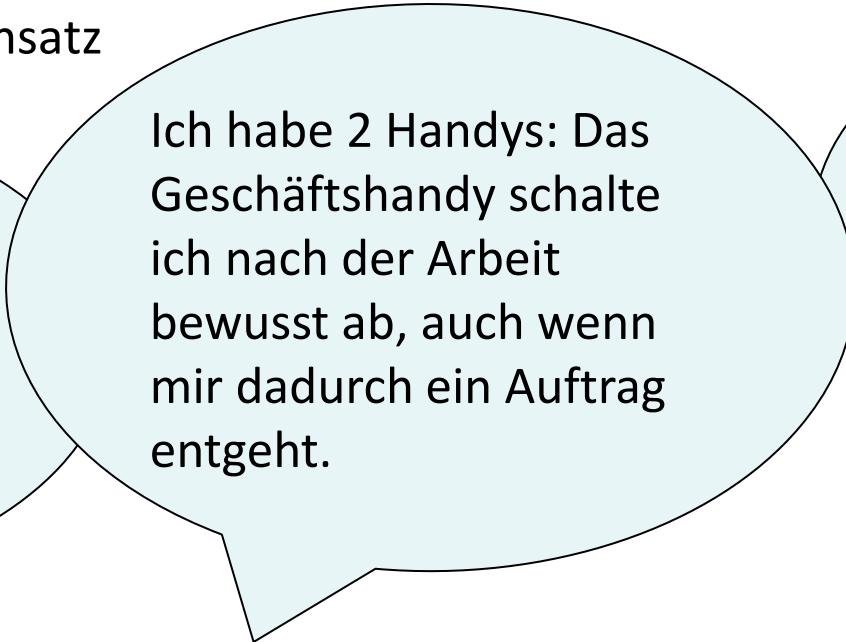
Für Dolmetschende, die auf das Einkommen angewiesen sind, sind diese Arbeitsbedingungen äusserst stressig!

3. Station: Auftragserteilung, Vorbereitung, Vorgespräch

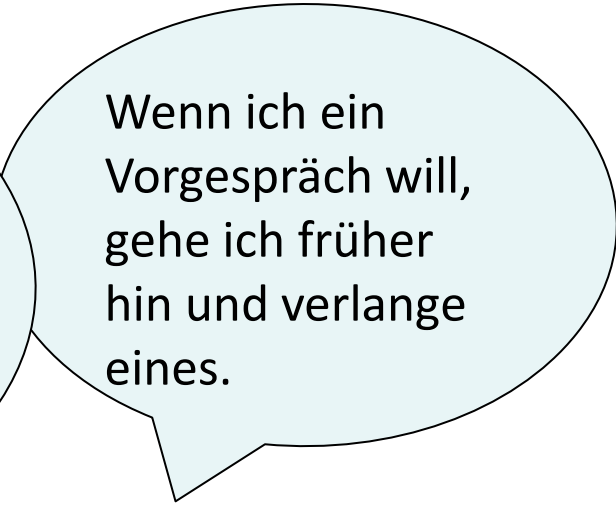
- Auftragserteilung:
 - Online-Agendasystem (elektronischer Kalender mit Verfügbarkeiten und Einsatzbuchung)
 - Anfragen per Telefon, E-Mail, Whats-App, SMS, App, Plattformen
 - langfristige und kurzfristige Anfragen
 - Antwort innerhalb einer bestimmten Zeit erwünscht – oder «first come, first served»
- Vorbereitung: Informationen zum Einsatz
- Vorgespräch



Wir müssen immer online und verfügbar sein – eine ungesunde und belastende Situation!



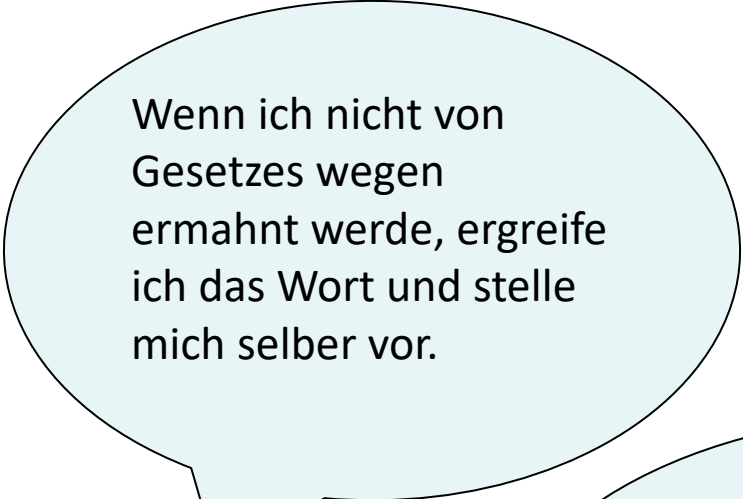
Ich habe 2 Handys: Das Geschäftshandy schalte ich nach der Arbeit bewusst ab, auch wenn mir dadurch ein Auftrag entgeht.



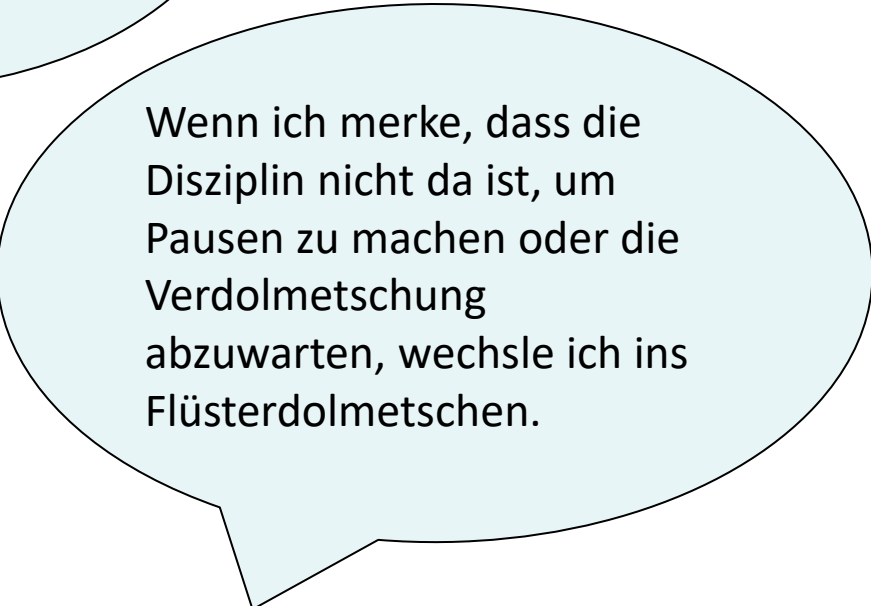
Wenn ich ein Vorgespräch will, gehe ich früher hin und verlange eines.

4. Station: während des Dolmetscheinsatzes

- Rollenklärung
- Anonymität
- Dolmetschtechniken
- Dauer der Gesprächssequenzen
- Fachwortschatz
- Notizentechnik
- Dolmetschen in der ersten / in der dritten Person
- Sitzordnung
- Rückübersetzung von Protokollen zum Schluss



Wenn ich nicht von
Gesetzes wegen
ermahnt werde, ergreife
ich das Wort und stelle
mich selber vor.



Wenn ich merke, dass die
Disziplin nicht da ist, um
Pausen zu machen oder die
Verdolmetschung
abzuwarten, wechsle ich ins
Flüsterdolmetschen.

5. Station: nach dem Dolmetscheinsatz

- Nachgespräch
- Debriefing
- Psychohygiene, z.B. Supervision, Fallbesprechungen
- Weiterbildung
- Qualitätskontrolle durch Auftraggeber

6. Station: Anforderungen an die Rolle

- Zurückhaltung
- Neutralität, Unparteilichkeit
- Transparenz: Mitteilen von Befangenheit, Ausstandsgründen, Nicht-Verstehen
- Dolmetschen von Wiederholungen, wirren, falschen, unwahren, kurzen, langen Aussagen, Beschimpfungen und Flüchen
- Beibehaltung des Sprachstils
- Keine Zwiegespräche, Kommentare, Hinweise, Vorschläge, Feedbacks
- Keine Kontakte mit anderssprachiger Person ausserhalb des Dolmetscheinsatzes

Verantwortungsvoller Umgang mit der Macht!

Zitate zur Rolle der Dolmetscher:innen (I)

Es gibt Auftraggebende, die erwarten komische Dinge von uns Dolmetschenden, wie zum Beispiel einen Patienten am Computer befragen.

Rollenüberschreitungen sind zum Beispiel, wenn Dolmetscher als Co-Therapeuten oder als Patienten-Fürsprecher auftreten.

Wir Psychotherapeuten sehen den Menschen als Individuum an, die Kultur ist im Hintergrund.

Ich habe schon Dolmetscher auf eigene Faust mit zu befragenden Personen diskutieren gehört.

Ich mache mich als Dolmetscherin möglichst unsichtbar, interveniere nur, wenn es gar nicht anders geht.

Die Befrager:innen werden zu den Herkunftsländern geschult. Sie dürfen diese Infos nicht bei den Dolmetscher:innen abholen.

Zitate zur Rolle der Dolmetscher:innen (II)

Die Fachpersonen im Sozial- und Gesundheitswesen sind gegenüber uns Dolmetscher:innen sehr tolerant und wohlwollend. Die Juristen sind da anders.

Die Dolmetscher:innen dürfen uns mitteilen, wenn sie das Bedürfnis nach einem Gespräch, z.B. einem Debriefing, haben.

Wir Dolmetscher haben eine komplizierte Rolle: Eigentlich sind wir neutral, aber die eine Gesprächspartei bezahlt uns.

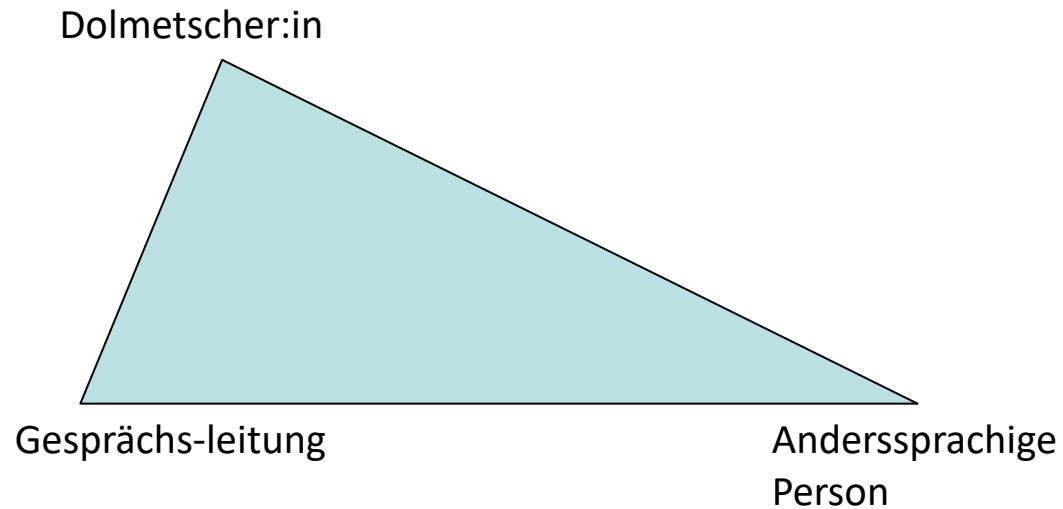
Wir erwarten von den Dolmetscher:innen, dass sie eine «Maske» tragen, auch wenn es keine einfache Maske ist.

Wir akzeptieren nicht, dass die Dolmetscher:innen uns Therapeut:innen Feedback geben, welches Medikament wir verschreiben oder an welche Stelle wir einen Patienten überweisen sollen.

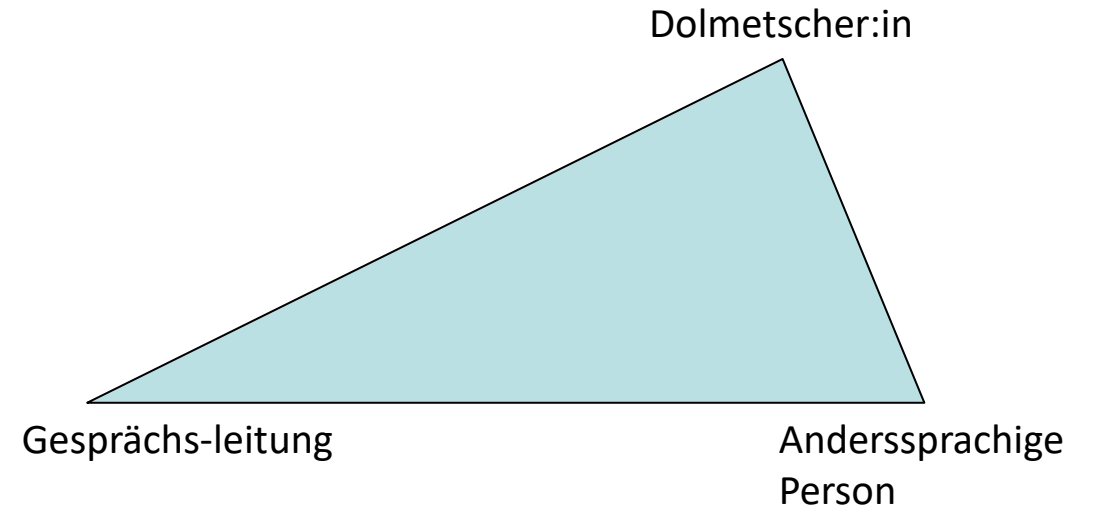
Bei Kommunikationsschwierigkeiten müssen die Dolmetscher:innen die Befrager diskret informieren.

Mögliche Rollenüberschreitungen

Nähe zur Gesprächsleitung



Nähe zur anderssprachigen Person



Am Ende der Reise

Besinnung auf die Werte von INTERPRET: Professionalisierung und Qualitätssicherung

Insbesondere:

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Einhalten von berufsethischen Grundsätzen
- Reflexion
- Gesundheitsförderung und Psychohygiene (z.B. durch Supervision)
- Förderung guter Arbeitsbedingungen

Vielen Dank für den tollen Job, den Sie machen, und Ihren grossen Einsatz!



Literaturhinweise

Fachlich:

- Berufsbild für Dolmetscherinnen und Dolmetscher mit eidgenössischem Fachausweis INTERPRET, www.inter-pret.ch
- Berufskodex INTERPRET für das Dolmetschen, www.inter-pret.ch
- Grenko Curjurić, Nives/Strebel, Barbara (2021): „Die Praxis des interkulturellen Dolmetschens in der Schweiz“, in: Pöllabauer, Sonja/Kadrić, Mira (Hg.), *Entwicklungslinien des Dolmetschens im soziokulturellen Kontext. Translationskultur(en) im DACH-Raum*, Narr Francke Attempto Verlag GmbH

Literarisch:

- Dabić, Mascha (2022), *Reibungsverluste*, Edition Atelier
- Kitamura, Katie (2022), *Intimitäten*, Roman Hanser
- Robinson, Brooke (2023), *Die Dolmetscherin*, Knauer Taschenbuch
- Sinha, Shumona (2015), *Erschlagt die Armen*, Edition Nautilus GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
... Zeit für Fragen und Bemerkungen

